

An St. Katharinen 5
50678 Köln
Tel. +49 (0)221 921335 – 24
Fax +49 (0)221 921335 – 6

www.kjw-koeln.de
info@kjw-koeln.de

Kölnische Rundschau

8. Oktober 2009

Starthilfe für die Laufbahn

Katholisches Jugendwerk: Kampagne zur Integration von Migranten

Von CHRISTINA NOVER
Aufgereiht stehen sie hintereinander auf der Tartaanbahn des NetCologne Stadions. 25 junge Menschen, die ihren Blick entschlossen nach vorne richten. Dabei ist der Startschuss schon längst gefallen, denn die jungen Migranten sind in Deutschland angekommen. Ihre Geschichten erzählen überdimensionale Porträts der Jugendlichen. Die Ausstellung „Laufbahnen – Integration für Zukunft“ des Kölner Jugend Migrationsdienstes (JMD) der Katholischen Jugendwerke möchte zeigen wie Integration funktionieren kann. Unterstützt wird er von der Sportstiftung NRW. „Sport ist ein Baustein für gesellschaftliche Integration. Eine Möglichkeit mit Menschen in Kontakt zu kommen“, sagt Markus Kaufmann vom JMD. Daher ist unter den Porträtierten auch der Nachwuchsboxer Artur Brill zu sehen, der ein Musterbeispiel für erfolgreiche Integration über Sport ist.

Das Hauptgesicht der Kampagne ist jedoch die 24-jährige Tatjana Neustädter. Vor drei

Jahren kam sie alleine nach Köln, ließ ihre Familie und ihr Leben in Kasachstan hinter sich. „Am Anfang war es schwierig, besonders mit der Sprache. Aber alles ist machbar – mit der richtigen Hilfe.“ Diese Hilfe bekam sie über den JMD, der ihr zunächst einen Sprachkurs vermittelt. In den folgenden Jahren kam sie immer wieder auf die kostenlosen Beratungsangebote zurück die vom Umgang mit Behörden über ganz alltägliche Tipps reichen.

Das Projekt „Laufbahnen“ sei ihr Versuch, andere Ehrenfeld kennenlernen.

Migranten zum Handeln zu motivieren. „Alle sollen die Möglichkeit haben, das zu erreichen, was ich erreicht habe.“ Mittlertwelle studiert Tatjana Psychologie an der Universität Köln und fühlt sich wohl in ihrer neuen Heimat. Nach dem Studium will sie auf jeden Fall in Deutschland bleiben. „Mein Leben ist besser geworden. Hier gibt es so viele Möglichkeiten für mich.“ Ihre Geschichte und 24 andere können Interessierte ab dem 27. Oktober in den Räumen des JMD am Heimbolzplatz 11 in Ehrenfeld kennenlernen.



Original und Abbild: Tatjana Neustädter wirbt mit ihrer Geschichte im Projekt „Laufbahnen“ für erfolgreiche Integration. (Foto: Hanano)